

3. Schmalspurige Eisenbahnen¹⁾

a. Verteilung nach Ländern

Länder	Am Ende des Geschäftsjahrs 1925 bestanden			Länder	Am Ende des Geschäftsjahrs 1925 bestanden		
	Reichs- bahnen	Privat- bahnen	Zusammen		Reichs- bahnen	Privat- bahnen	Zusammen
	km				km		
Preußen.....	62,9	333,3	396,2	Mecklbg.-Schwerin ..	15,4	—	15,4
Bayern	115,4	50,3	165,7	Oldenburg.....	8,9	1,9	10,8
Sachsen	541,7	—	541,7	Braunschweig.....	—	55,7	55,7
Württemberg	121,2	104,7	225,9	Anhalt	—	34,1	34,1
Baden	27,5	268,6	296,1	Zusammen...	967,9	907,2	1 875,1
Thüringen	74,9	52,9	127,8				
Hessen	—	5,7	5,7				

¹⁾ Vgl. Anmerkung 1 auf S. 116 unter *2. Vollspurige Eisenbahnen*.

b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen

Rechnungs- bzw. Ge- schäfts- jahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungs- bzw. Geschäftsjahrs km	Davon		Be- triebs- einnah- men ¹⁾ 1000 <i>R.M.</i>	Be- triebs- aus- gaben ¹⁾ 1000 <i>R.M.</i>	Überschuß (+) Fehlbetrag (-) der Betriebs- einnahmen ¹⁾ 1000 <i>R.M.</i>	Beamte, Angestellte und Arbeiter ¹⁾ (im Jahresdurchschnitt)		
		Reichs- bahnen	Privat- bahnen				Planmäßige und außerplanmäßige Beamte und Angestellte	Arbeiter	Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen
		km	km						
1913	2 219	1 076	1 143	17 326	14 552	+ 2 774	2 782	3 841	6 623
1923 ²⁾	^{3) 4)} 1 788	896	^{3) 4)} 892	.	.	.	1 792	2 071	3 863
1924 ²⁾	^{3) 4)} 1 873	968	^{3) 4)} 905	.	.	.	1 650	2 166	3 816
1925	³⁾ 1 873	968	³⁾ 905	14 789	15 021	— 232	1 209	1 571	2 780

Rechnungs- bzw. Ge- schäfts- jahr	Fahrzeugbestand			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer	Beförderte		Zurückgelegt ²⁾	
	Lokomotiven und Triebwagen	Personen- wagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen		Personen	Güter	Personen- kilometer	Tonnen- kilometer
1913	544	1 565	11 881	12 116	36 836	11 295	331 573	135 117
1923 ²⁾	482	1 386	10 185	6 100	32 535	4 497	309 532	55 019
1924 ²⁾	486	1 382	10 237	6 848	35 108	5 549	340 125	69 575
1925	508	1 466	10 275	8 281	46 264	7 037	421 916	86 415

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der mit Vollspurbahnen in ungetrennter Rechnung betriebenen Schmalspurbahnen. — ²⁾ Ausschließlich der Strecken der »Regie« im besetzten Gebiet. — ³⁾ Außerdem in Mitbetrieb 1,92 km. — ⁴⁾ Nachträglich berichtigt.

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen

Rechnungs- bzw. Ge- schäfts- jahr	Unfälle				Verunglückte Personen ¹⁾								
	Ent- glei- sungen	Zu- sam- men- stöße	son- stige	zu- sam- men	Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
					getötet ²⁾	verletzt	getötet ²⁾	verletzt	getötet ²⁾	verletzt	getötet ²⁾	verletzt	
1913	463	335	3 044	3 842	118	817	753	1 429	382	454	1 253	2 700	5,0
1923 ³⁾	448	283	1 977	2 708	⁴⁾ 251	⁴⁾ 914	366	805	260	263	877	1 982	6,4
1924 ^{3) 4)}	446	194	2 092	2 732	⁴⁾ 117	⁴⁾ 624	325	938	264	258	706	1 820	5,7
1925	494	221	2 545	3 260	⁵⁾ 151	⁵⁾ 813	417	1 049	334	384	902	2 246	5,5

¹⁾ Ohne die Selbstmörder, deren Zahl auf den vollspurigen Eisenbahnen im Jahre 1923: 374, im Jahre 1924: 446 und im Jahre 1925: 596 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 1923: 31, 1924: 49 und 1925: 48 Personen verletzt. — ²⁾ Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — ³⁾ Ohne Regiestrecken. — ⁴⁾ Sämtliche Zahlen für 1924 sind nachträglich berichtigt. — ⁵⁾ Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 87 getötet und 565 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 162 getötet und 308 verletzt. — ⁶⁾ Desgl. unverschuldet 8 getötet und 329 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 109 getötet und 295 verletzt. — ⁷⁾ Desgl. unverschuldet 31 getötet und 443 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 119 getötet und 361 verletzt.